

Reglement SCALEAUTO "BASIC"

Karosserie:

Ausschließlich SCALEAUTO Modelle ohne Markenbegrenzung im Maßstab 1:24

Zugelassen sind alle Ausführungen incl. White Kits, die aber eine realistische Lackierung erhalten müssen.

Phantasielackierungen sind erlaubt, müssen jedoch mit einer Lackierung im Renndesign mit mind. drei Startnummern versehen sein.

"Lightning McQueen"-Designs mit Gesichtern, reine Comicdesigns, sowie lieblose Ausgestaltungen, die nur aus drei Startnummern bestehen, sind nicht erlaubt und werden zum Nachbessern in die Lackierkabine zurück geschickt.

Bei White-Kits müssen ALLE Bauteile genauso verbaut werden, wie es bei den Fertigkarossen vorzufinden ist, d.h. das Weglassen bestimmter Teile, oder das Ersetzen durch Zubehörteile, wie Lexanscheiben ist nicht erlaubt.

Die Elemente der Karosserie (Fertigdesigns und White-Kits) sollten verklebt werden. (Stoßstangen, Scheiben und weitere Anbauteile) Diese Maßnahme dient zur Schadensreduzierung bei Abflügen.

Der Heckflügel darf mittels Gummi beweglich verklebt werden.

Vor jedem Rennen müssen sich alle Teile des Autos an ihrem angestammten Platz befinden. (Flügel, Spoiler, Spiegel, Felgeneinsätze usw.)

Ein Ausdremeln der Karosserien ist nicht erlaubt!

Fahrwerk und Technik:

Ausschließlich das originale Serienchassis von SCALEAUTO (beide Versionen - Stahl oder das aktuelle vernickelte sind zugelassen) mit folgenden Änderungen:

Leitkiel SC1622 (falls nicht verbaut)

Kugellager VA und HA (falls nicht verbaut)

SIGMA Achsen oder ein adäquater Hersteller, Länge mind. 70mm (Originalachsen müssen in jedem Fall getauscht werden, da diese Untermaß haben und nicht passgenau in den Lagern sitzen)

Motor SLOTDEVIL 3025 (www.slotbox.de) ungeöffnet mit Siegfelfolie Ra-Do-Raceway (darf zur Geräuschreduzierung verklebt werden.)

Getriebeübersetzung 12/44 (falls nicht verbaut) Hersteller frei

Schleifer freigestellt. (die Originalen sind eine gute Wahl)

Schrauben und Achsdistanzen sind frei wählbar

Wackelhülsen sind frei wählbar in ihrer Ausführung. Die Höhe von 1.5mm ist aber vorgeschrieben! (wie Original)

maximale Spurbreite vorne 80mm, hinten 83,5mm

Leitkielhalter muss nach oben verbaut werden ([siehe Dokumentation](#))

Bei neueren Chassis muss der Magnet entfernt werden!

Richtarbeiten und das Entgraten des Chassis sind zulässig. ([siehe Dokumentation](#))

Diese Arbeiten sind absolut notwendig, um ein performantes Auto auf die Bahn stellen zu können! Aus der Schachtel auf die Bahn funktioniert nicht!

Ein Höherlegen der Karosserie kann i.d.R. notwendig werden, um die hinteren Räder ein Anlaufen im Radhaus zu verhindern.

Es dürfen dazu lediglich Unterlegscheiben AUF DEN VIER MONTAGEZAPFEN IN DER KAROSSERIE verwendet werden! ([siehe Dokumentation](#)) Ein Höherlegen des H-Trägers ist nicht gestattet! Das Kürzen der Montagezapfen ist unzulässig!

Räder:

VA: SCALEAUTO HardComp SC-2702P (D21mm, 25.5x8mm) (dürfen versiegelt werden)

HA: SCALEAUTO ProComp3 SC-2421P (D21mm, 27.5x13mm), kleinster Durchmesser 26mm

Es sind nur die mitgelieferten Bremsscheiben und Felgeneinsätze von SCALEAUTO zulässig!

Ein Behandeln der Räder mit Haftmittel ist grundsätzlich verboten! Die Räder dürfen ausschließlich vom

Rennleiter freigegebenen Reifenreiniger gereinigt und aufgefrischt werden. (siehe "[Reifenpflege](#)") Zur Kontrolle dient ein Küchentuch zur Überprüfung auf Restflüssigkeit oder Ölrückstände. Beanstandungen durch die Rennleitung haben einen Abzug von 10 Runden im Rennergebnis zur Folge, es müssen zudem neue Räder montiert werden!

Dieses gilt für alle Moosgummireifen und wird stichprobenhaft kontrolliert! (keine Chemie am Ra-Do-Raceway!)

Die Vorderräder dürfen mit Sekundenkleber o.ä. versiegelt werden!

Durchführung:

Es werden fünf Rennen durchgeführt, von denen ein Streichergebnis in den Gesamtstand berücksichtigt wird.

Jeweils 6 Minuten/Spur gefahren, dessen Ergebnisse in den Gesamtpunktestand einfließen.

Bei allen Rennen wird zur Ermittlung der Startaufstellung wird ein Qualifying mit der parallel startenden PRO-Klasse gefahren.

Doppelbesetzungen der Einsatzwagen bzw. Doppelstarts von Fahrzeugen durch mehrere Piloten sind ausgeschlossen, d.h. jeder Starter muss für den Rennabend ein eigenes Auto an den Start bringen.

Wer während des Rennens Stoßstangen, Spoiler oder Felgeneinsätze verliert, ist verpflichtet, sie beim Start des nächsten Stints wieder anzukleben. Sollte dieses nicht in angemessener Zeit möglich sein, muss das Bauteil mit Klebeband auf dem Dach befestigt werden. Andernfalls darf der Wagen nicht mehr an den Start gehen.

Sondergenehmigungen, Ausnahmeregelungen oder sonstige individuelle Freigaben bei der Konstruktion und Ausstattung des Autos werden grundsätzlich NICHT erteilt!